



Gemeindebrief

Albertshofen / Mainsondheim

Weihnachten 2024



Liebe Albertshöfer und Mainsondheimer,

Gott ist Mensch geworden. Mit diesem Satz steht und fällt das ganze „Christentum“. **Gottes Wahrheit hat „Hand und Fuß“: JESUS CHRISTUS.**

In vielem erscheint das Leben von Jesus unscheinbar:

Er hat nie ein Buch geschrieben.

Er hat nie eine akademische Vorlesung vor Studenten gehalten.

Er hat keine philosophische Vereinigung, keine politische Partei gegründet.

Er hatte keine Armee, keine Leibgarde, kein Geld. Der Mann, nach dessen Geburtsjahr wir die Jahre zählen, dem Millionen Menschen folgen und himmlische Wesen dienen, war Zeit seines Lebens arm: Er sagte von sich selbst, dass er nicht einmal ein eigenes Bett hatte.

Er lag als Säugling in einer geborgten Futterkrippe.

Er predigte in einem geborgten Boot. Er ritt auf einem geborgten Esel.

Er hielt sein letztes Abendmahl in einem geborgten Saal.

Er wurde begraben in einem geborgten Grab.

Er beanspruchte nichts für sich selbst... Weil er uns - liebend - im Blick hat.

Deshalb ist der einzige Raum, den **Jesus Christus beansprucht, unser menschliches Herz.** Denn ER, die zentrale Person der Weltgeschichte, steht schon als kleines Kind im Rampenlicht des Himmels, als die Engel in strahlendem Licht verkünden: „Euch ist heute der Heiland geboren!“.

Deshalb ist die Frage nur berechtigt: **Wieviel Platz hat Jesus in unserem Herzen?** Viele räumen ihm gern ein Plätzchen am Rande ein, ein „Weihnachtsplätzchen“. Doch eine solche Lebenshaltung ist im Grunde Ausdruck von Verachtung seiner göttlichen Würde: wenn wir ihn bloß in eine „religiöse“ Ecke stellen. Wenn wir ihn behandeln wie einen Feuerlöscher, der ansonsten unbeachtet in der Kellerecke hängt und nur benutzt wird, wenn's mal brennt.

ER ist der König, der bei uns einziehen möchte in unser ganzes Lebenshaus. ER will wohnen in allen Winkeln, möchte überall dabei sein. Bei allem, was sich in unserem Leben abspielt. Wagen wir es, ihm die Schlüssel zu allen Lebensräumen zu übergeben? Wie in einem alten Adventslied jemand gebetet hat: „*Komm, o mein Heiland Jesus Christ; meins Herzens Tür dir offen ist.*“ Die persönliche Bedeutung von Weihnachten für uns unterstreicht folgender Vers: „*Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Gottes Kinder (und Erben) zu werden, die an seinen Namen glauben.*“ (Johannes 1,12)

In diesem Sinne ein persönlich hilfreiches Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr 2025 wünscht Ihnen allen Ihr Pfarrer *Otto Gölkel*



Neuer Kirchenvorstand seit 1. Advent im Amt 😊



In einem festlichen Gottesdienst wurde der am 20. Oktober neu gewählte Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt. - Ihm gehören an (v.l.n.r.): Kathrin Fertig, Sven Weichsel (stellv. KV-Vertrauensmann), Katja Mark, Monika Hilgert, Reinhard Kahl (KV-Vertrauensmann), Angelina Jaques, Barbara Hügelschäffer u. Daniela Liebsch. Mit herzlichem Dank verabschiedet wurden: Liselotte Gallena (30 Jahre = 5 Amtsperioden, für jede eine bunte Blume) und Heinz Brückner 9 Jahre (beide Bildmitte).

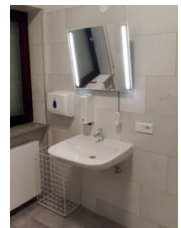


Gelungene WC-Sanierung im Gemeindehaus 😊



Groß ist unsere Freude! Der lang gehegte Wunsch konnte realisiert werden! Von Herzen sei allen gedankt, die zum Gelingen beigetragen haben – allen voran unserem Kirchenvorsteher Klaus Richter (Mitglied des erweiterten KV), der die jeweils anstehenden

Arbeiten fachkundig koordiniert und die Ausführung umsichtig begleitet hat. Herzlichen Dank auch den beteiligten Firmen und allen Spendern (z.B. unserem Brauchtumsverein), die unser Vorhaben großzügig finanziell unterstützt haben!





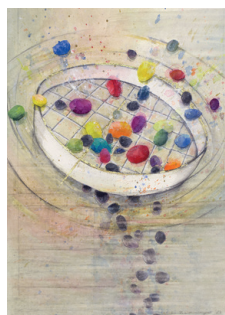
Generalprobe Weihnachtsspiel

Wer am Heiligabend zur 18-Uhr-Christvesper gehen möchte, sich aber auch dafür interessiert, was über 30 motivierte Kinder und Teenies und ein engagiertes Mitarbeiterteam eingeübt haben, ist herzlich eingeladen in unsere Kirche am **Sonntag, 4. Advent, 22.12. um 17.00 Uhr.**

Anschl. Geselligkeit im Kircheninnenhof mit Kinderpunsch, Glühwein, Ulmer u. Bratwurst.

Jahreslosung 2025: „Prüfet alles und behaltet das Gute!“ (1.Thessalonicher 5,21)

Zur neuen Jahreslosung feiern wir an NEUJAHR am **1. Januar um 18.00 Uhr** wieder einen „**Nikolaus spezial - Gottesdienst**“, einen Gottesdienst in freier Form mit neueren Liedern. - Herzliche Einladung!



Gemeindenachmittag

- donnerstags im Winter von 14 - 16 Uhr

- 16.01. „Prüft alles und behaltet das Gute“ - Interessantes und Bewegendes rund um die neue Jahreslosung 2025
- 13.02. „Bist du blind?“ – Betrachtungen aus dem Maulwurfshügel Schmunzelgeschichten mit überraschenden Einsichten
- 20.03. Josef Müller – Vom FBI gejagt ... von Gott gefunden
- 17.04. Feier d. Heiligen Abendmahls am Gründonnerstag um 10 Uhr (Kirche)

»Ich lese die Bibel,
damit mein Leben
kein Reinform wird.«



Gespräch um die Bibel - dienstags 19.30 Uhr

- 14.01. Matthäus 14, 1-12 *Alles hat seinen Preis*
- 11.02. Matthäus 14, 13-21 *Glaube in Aktion*
- 11.03. Matthäus 14, 22-36 *Im Sturm der Angst
nicht allein*

Mit Hilfe der Methode „**Bibel-Teilen**“ kommt man ganz leicht ins Gespräch und kann so manche Fragen klären oder neue überraschende Entdeckungen machen. Speziellen Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. ☺

„Brückenbauer“

Impulstage 2025 mit Thomas Käbner

Sonntag, 23. März - Gottesdienst um 9.30 Uhr

Gott – ein Brückenbauer (Johannes 14,6)

Montag, 24. März

Brückenbauer zu „Normalos“

(Apostelgeschichte 17, 16-34)

Dienstag, 25. März

Brückenbauer zu anderen Christen (Apostelgeschichte 15, 1-29)

Mittwoch, 26. März

Brückenbauer zur nächsten Generation (2. Könige 2, 1-18)

Donnerstag, 27. März

Brückenbauer in der Familie (Epheser 5,21 – 6,4)

Am **Sonntag** um **9.30 Uhr** im Gottesdienst wirkt der Posaunenchor mit. Die Abende von **Montag bis Donnerstag** beginnen um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus. - Mit dabei: ein Musik-Team.

Die Impulstage thematisieren auf eine besondere, zeitgemäße Art Fragen nach dem Sinn des Lebens. An den Abenden ist im Anschluss Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch bei Snacks und Getränken.

Inspektor i.R. **Thomas Käbner** verfügt über langjährige Erfahrungen als Prediger, später als Inspektor des landeskirchlichen Gemeinschaftsverbandes Sachsen-Anhalt, und in dieser Aufgabe auch in vermittelnder Tätigkeit zur dortigen Landeskirche. Er hat ein großes Herz für junge Menschen und wirkte und wirkt als „Brückenbauer“ im wahrsten Sinn des Wortes.

Mitarbeiter-Dank-Feier am Freitag, 7. Februar 2025 um 18 Uhr



© Fotolia

Auch unsere Kirchengemeinde lebt wesentlich mit vom Engagement ehrenamtlich Mitarbeitender in verschiedensten Bereichen.

Für sie veranstaltet unsere Kirchengemeinde eine Dankesfeier, zu der die Einzelnen persönlich eingeladen werden.

Bereits an dieser Stelle hier ein herzliches DANKESCHÖN! ☺

Die Kirchengemeinde Albertshofen mit Mainsondheim lädt ein:

(Gottesdienst-Telefon Nr. 0821-329 10 825)

- Dienstag, 24. Dezember - Heiliger Abend**
16.00 Uhr Familiengottesdienst in **Albertshofen** (Weihnachtsspiel)
16.00 Uhr Kindermette in **Mainsondheim**
18.00 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor
anschl. Ansprache des Bürgermeisters am Weihnachtsbaum
22.00 Uhr Ökumenische Christmette mit Pastor Reinhard Wick u. Team
- Mittwoch, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag**
09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in **Mainsondheim**
mit dem Sängerverein
- Donnerstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag**
09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in **Albertshofen**
mit dem Posaunenchor
- Sonntag, 29. Dezember - 1. So. n. d. Christfest**
10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in Albertshofen
mit dem Posaunenchor (Region Nord)
Anschl. Kirchencafé 
- Dienstag, 31. Dezember - Altjahresabend**
16.30 Uhr Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst **Mainsondheim**
18.00 Uhr Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst **Albertshofen**
- Mittwoch, 01. Januar 2025 - Neujahrstag**
18.00 Uhr „St. Nikolaus spezial“ ☺ zur neuen Jahreslosung 2025
- Sonntag, 05. Januar - 2. So. n. d. Christfest**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Dietmar Nickel
- Montag, 06. Januar - Epiphania (Erscheinungsfest)**
10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in Kleinlangheim
zum 100-jährigen Posaunenchor-Jubiläum
- Sonntag, 12. Januar - 2. So. n. Epiphania**
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
- Sa/So , 18./ 19. Januar**
17.00h / 09.30h Gottesdienst in **Mainsondheim**/ in Albertshofen
10.00 Uhr ☺ Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- Sonntag, 26. Januar - 3. So. n. Epiphania - mit Live-Stream**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Reinhard Kahl
- Sonntag, 02. Februar - 3. So. n. Epiphania**
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
10.00 Uhr ☺ Kindergottesdienst im Gemeindehaus

- Sonntag, 09.30 Uhr** **09. Februar – 4. So. n. Epiphania**
Gottesdienst
- Samstag/Sonntag, 17.00h / 09.30h** **15./ 16. Februar - Septuagesimä / „70 Tage vor Ostern“**
Gottesdienst in **Mainsondheim/** in Albertshofen
- 10.00 Uhr** ☺ **Kindergottesdienst im Gemeindehaus**
- Sonntag, 09.30 Uhr** **23. Februar - Sexagesimä / „60 Tage vor Ostern“**
Gottesdienst
- Sonntag, 09.30 Uhr** **02. März - Estomihi** („Sei mir ein starker Fels“)
Gottesdienst mit Martin Deindörfer
- 10.00 Uhr** ☺ **Kindergottesdienst im Gemeindehaus**
- Freitag, 18.00 Uhr(?)** **07. März**
Weltgebetstag der Frauen (Gemeindehaus)
- Sonntag, 09.30 Uhr** **09. März – Invokavit** („Er ruft mich an“) - mit **Live-Stream**
Gottesdienst
- Freitag, 17.00h / 09.30h** **14. März Passionsgottesdienst** (St. Nikolauskirche)
Samstag/Sonntag, 15./ 16. März - Reminiszere („Gedenke Herr“)
Gottesdienst in **Mainsondheim/**
Sakramentsgottesdienst in Albertshofen
- 10.00 Uhr** ☺ **Kindergottesdienst im Gemeindehaus**
- Sonntag, 09.30 Uhr** **23. März – Okuli** („Meine Augen sehen stets auf den Herrn“)
Gottesdienst **Auftakt Impulstage - mit Live-Stream**
mit Inspektor i.R. Thomas Käbner und Musikteam
- Sonntag, 09.30 Uhr** **30. März - Lätare** („Freut euch!“)
Gottesdienst
- Sonntag, 09.30 Uhr** **06. April – Judika** („Richte mich, mein Gott, aber verwirf mich nicht!“)
Konfirmandenvorstellungsgottesdienst
- 10.00 Uhr** ☺ **Kindergottesdienst im Gemeindehaus**
- Samstag, 18.00 Uhr** **12. April**
Beichtgottesdienst mit Abendmahl für Angehörige
- Sonntag, 09.30 Uhr** **13. April - Palmsonntag**
Festgottesdienst zur KONFIRMATION
- 17.30 Uhr** Andacht mit Spruchverteilung

Besondere Termine

- Taufwochenenden** **11./12.01.** **15./16.02.** **15./16.03.** **29./30.03.** (statt April)
- Mi, 05.02. 19.30 Uhr, Konfirmandenelternabend 2025** (Gemeindehaus)
- Fr, 14.03. 18.00 Uhr, Passions-Gottesdienst mit neueren Liedern** (Kirche)
- Diakonie Frühjahrsammlung vom 31. März – 06. April 2025 (Seite 9)**



Wenn
Träume sterben



Leben

nach dem Scheitern

Herzliche Einladung zu einem Wochenende für Männer

Es findet statt vom **Freitag, 24.** bis
Sonntag, 26. Januar 2025
in **Haus Friede Burgambach.**

„Das Leben ist schön. Doch schnell
kann sich das ändern: Kündigung,
Scheidung, Unfall, Krankheit, Schul-
den. Plötzlich wie vor dem Nichts
stehen. Und dann? Fragen über
Fragen: Gott, wer bist du eigentlich?

*Wer bin ich? Was bin ich (noch wert? ... Es geht um Themen wie
Weideraufstehen, Neubeginnen, Mut fassen, Perspektive gewinnen, Gott
(neu) kennenlernen, den eigenen Wert entdecken...“.*

Der Referent ist **Rainer Osterloh**, Leiter der Organisation „CVT“
(Christliches Männertraining – www.adam-online.de).

Einladungsflyer liegen in der Kirche oder im Pfarramt auf.



„Prima Klima

- Wertschätzung in der Beziehung“

- unter diesem Motto steht ein besonderer
festlicher Abend mit romantischem Ambiente,
einem leckeren 4-Gänge-Menü und Livemusik

am Mittwoch, 12. Februar

mit Wolfgang und Monika Seegert

Herzlich eingeladen sind Ehepaare, die Impulse
zur Stärkung ihrer Beziehung erhalten möchten.

Beginn: 19 Uhr mit Sektempfang in Haus
Friede, Burgambach 48, 91443 Scheinfeld.

Kosten: 100, -- € je Paar all inclusive.

Kontakt und Kartenvorverkauf:

Herr Stürmer: Tel. 09162-560 oder E-Mail: bruderkreis@t-online.de.

Es laden ein: Bruderkreis Burgambach e.V. und CVJM Unterlaimbach,
Oberlaimbach und Markt Bibart e.V.

Unsere Präparanden/Konfirmanden 2024-2026



© Foto privat (Fotomontage)

Am Reformations-Sonntag, den 3. November wurden unsere neuen Präparanden eingeführt. In der Predigt zum Thema: „**Den Weg finden**“ wurden die Jugendlichen ermutigt, sich **im Labyrinth des Lebens** nicht von Social-Media-Influencern und sonstigen Einflüssen verwirren oder verführen zu lassen, sondern in **der Bibel (Gottes Wort) verlässliche und klare Orientierung zu suchen und bei JESUS zu finden.**

Vielen Dank im Voraus unseren Präpīs für ihre Unterstützung bei der **Frühjahrssammlung 2025**, um Not lindern zu helfen!

Diakonie 
Bayern

MUT GEGEN ARMUT
armutsorientierte
Projekte

Frühjahrssammlung
31.03. – 06.04.2025

Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Zudem engagieren sich die Mitarbeitenden in rund 200 armutsorientierten Projekten und Initiativen vor Ort.

Damit diese Projekte und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 31. März bis 06. April 2025** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911/9354-314, a.humrich@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühjahrssammlung 2025

Weihnachtsrätsel

Jede Zahl steht für einen Buchstaben. Die unten stehenden Buchstaben kommen alle vor. Die Buchstaben bei den roten Zahlen ergeben – der Reihe nach zu lesen – das **Lösungswort**:

— — — — —

11	15	1	11	16					
9	14	15	15	11	15	3	14	5	2
8	11	6	18	11					
2	14	6	4	14					
13	11	12	5	12					
8	6	4	19	19	11				
12	9	11	6	15					
17	6	11	5	7	11				
1	10	9	9						



A= B= D= E= F= G= I= J= K= L=16 M=
 N= O= P= R= S= 12 T= U= 5 Z=

Zusatzfrage: Was hat das Lösungswort mit Weihnachten zu tun?

Zettel mit dem Lösungswort und der Antwort auf die Zusatzfrage bitte auf einem Extra-Zettel in den Pfarramtsbriefkasten werfen! ...

Nicht vergessen: Name, Anschrift und Alter! Ein Preis winkt! 😊

Kasualien 2024



Taufen

„Wer glaubt und getauft wird, der wird selig werden.“ Markus 16,16

Emil Alexander Peter Maximilian **Böhm**
am 13.04.

Johann Ehrlich am 14.04.

Max Christian **Tröger** am 14.05.

Benedikt Krämer am 31.08.

Elisabeth Krämer am 31.08.

Hanna Angelika **Mehnert**
am 22.09. (in Marktsteft)

Sophia Weichsel am 16.11.

Hannes Bastian **Uhl** am 17.11.



Trauungen

*„Nehmt einander an,
wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ Römer 15,7*

Ralf Wenkheimer und **Nadine, geb. Holzinger** am 07.09.2024

Jochen Ehrlich und **Stefanie, geb. Graf** am 07.09.2024



Bestattungen

*„Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.“ Hebräer 13,14*

Gerhard Kriesinger, 88 J,
† 15.01.

Erna Brigitte Rüdinger, 91 J,
† 11.03.

Brigitta Auinger, 85 J, † 21.03.

Hilda Weber, 82 J, † 30.03.

Hannelore Rabenstein, 76 J,
† 28.04.

Kurt Schmitt, 97 J, † 02.05.

Hans Hofmann, 85 J, † 10.05.

Dieter Gasche, 83 J, † 14.05.

Werner Schmitt, 94 J, † 06.07.

Alfred Rügamer, 71 J, † 21.07.

Michael Hofmann, 94 J, † 12.08.

Maria Will, 91 J, † 13.08.

Gunhild Krauseneck, 103 J,
† 31.08.

Waltraud Hofmann, 71 J,
† 01.09.

Norbert Gallena, 72 J, † 03.09.

Hermann Heilmann, 89 J,
† 19.09.

Albrecht König, 88 J, † 20.10.

Wichtige Ansprechpartner

Evang. Luth. Pfarramt St. Nikolaus:

Pfarrer Otto Gölkel, Kirchstr. 37, 97320 Albertshofen, Tel. 09321 / 36 08 01

Pfarrbüro: Sekretärin Frau Elke Feld

Tel. 09321 / 3 16 12, Fax 36 08 00 Email: pfarramt.albertshofen@elkb.de

Homepage: www.albertshofen-evangelisch.de

Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr

Bankverbindung: VR-Bank Kitzingen,

IBAN DE79 791 900 000 000 310 12 BIC GENODEF1KT1

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

KV Reinhard Kahl, Tel. 09321 / 3 48 11

Stellv. Vertrauensmann

KV Sven Weichsel, Tel. 09321 / 39 04 99

„Haus für Kinder St. Nikolaus“ (Kindergarten)

Büro KiTa-Leitung, Tel. 09321 / 3 14 55

Mesnerdienst „St. Nikolauskirche“

Kontakt über Pfarramtsbüro, Tel. 09321 / 3 16 12

Mesnerdienst Mainsondheim

Frau Brigitte Kapp, Tel. 09324 / 90 38 71

Vermietung Gemeindehaus

Frau Helga Pahl, Tel. 09321 / 3 15 35

Friedhof: Kontakt über Pfarramtsbüro, Tel. 09321 / 3 16 12

Posaunenchor: Herr Alfred Sattes, Tel. 09321 / 3 68 00

Kirchenchor: Kontakt über Pfarramtsbüro, Tel. 09321 / 3 16 12

Gemeindenachmittag: Kontakt über Pfarramtsbüro, Tel. 09321 / 3 16 12

☺ **Krabbelgruppe (im Gemeindehaus):** → ab 08. Januar 2025

mittwochs 09.00 – 10.30 Uhr Frau Bianca Oszinda, Tel. 0152 / 02447223

☺ **Kindergottesdienst** Frau Katharina Forster Tel. 09321 / 1 30 96 00

sonntags i.d. Regel **14-tägig im Gemeindehaus** – s. **GoDi-Plan grüne Farbe**

Hinweis betr. Datenschutz: Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie der Veröffentlichung widersprechen. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig im Pfarramt!

Impressum: Scholz-Druck GmbH, Am Pförtlein 8, 97337 Dettelbach, Auflage: 1150 Stück
V.i.S.d.P. Pfarrer Otto Gölkel,

Evang.-Luth. Pfarramt, Kirchstr. 37, 97320 Albertshofen, Tel. 09321 - 31612